



**Elternbroschüre mit allen
wichtigen Informationen rund um
unsere Schule**

Eltern-ABC

Anfang

Die Kinder kommen um 7:30Uhr oder um 8:30Uhr zur Schule. Sobald das Ampelschild an der Haupttür auf grün gedreht wird, dürfen die Kinder in das Schulhaus. Die Eltern verabschieden Sie sich auf dem Schulhof von Ihrem Kind.

Antolin

Antolin ist ein Leseförderprogramm, das auf dem Computer oder Tablet durchgeführt werden kann. Es motiviert zum Lesen, indem es zu gelesenen Büchern Fragen in einem Quiz bereithält. Wenn die Kinder grundlegende Lesefertigkeiten erworben haben, bekommen sie von ihrem/r LehrerIn einen Benutzernamen und ein Passwort. Mit dem Antolin-Programm kann in der Freiarbeit oder Lesezeit geübt werden. Gerne können die Kinder Antolin auch zuhause nutzen.

Anton

Anton ist eine kostenlose Lernapp, die auf dem Computer oder Tablet genutzt werden kann. Sie beinhaltet vielfältige Übungsaufgaben sowie Erklärungen für einige Schulfächer von Klasse 1-13. Durch das Sammeln von Sternen und Pokalen können motivierende Lernspiele gespielt werden. Der/die LehrerIn kann eine Klasse anlegen, sodass die Kinder einen QR-Code zum Anmelden erhalten.

Auto

Wir bitten alle Eltern, **nicht** in die schmale Merowingerstraße zu fahren, sondern ihr Kind oben an der Konrad-Adenauer-Straße an den Kiss&Ride Parkplätzen aussteigen zu lassen. Unterstützen Sie ihr Kind jedoch gerne dabei, gemeinsam mit Freunden in die Schule und wieder nach Hause zu laufen. Vielen Dank!

Beratungslehrerin

Bitte nehmen Sie bei Problemen Kontakt mit dem/der KlassenlehrerIn auf. Darüber hinaus stehen eine Beratungslehrerin und in der Schaffhausenstr. 113 in Tübingen die schulpsychologische Beratungsstelle zur Verfügung. Die aktuellen Kontaktdaten erhalten Sie bei dem/der KlassenlehrerIn.

Beurlaubung

Insbesondere vor und nach den Schulferien ist es uns wichtig, dass die Klassengemeinschaft erhalten bleibt. So können Schuljahresabschnitte gemeinsam begonnen und beendet werden. Generell gilt: Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist innerhalb des rechtlich festgelegten Rahmens nur in wenigen, ganz besonderen Ausnahmefällen möglich. Günstigere Flugtickets, Verlängerung des Urlaubs oder Ähnliches fallen nicht darunter. Bei Verstoß gegen die Verordnung müssen Sie mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

Bufdi (Bundesfreiwilligendienst)

An unserer Schule haben wir jedes Jahr zwei Jugendliche, die als Bufdis tätig sind. Sie werden im Unterricht eingesetzt und unterstützen LehrerInnen sowie einzelne Kinder. Auch nachmittags sind sie im Ganztagesbetrieb dabei und helfen mit.

Bücherei

Im Hauptgebäude befindet sich eine Bücherei mit Sitzmöglichkeiten. Die Kinder erhalten einen Ausweis und können damit regelmäßig Bücher ausleihen. Die ausgeliehenen Bücher dürfen mit nach Hause genommen werden, sollten aber mit Ablauf der Ausleihfrist (2 Wochen) wieder rechtzeitig abgegeben werden.

Corona

Die Schulleitung entscheidet situationsbedingt, welche Maßnahmen getroffen werden.

Datenschutz

Wir veröffentlichen Daten und Fotos nur mit Ihrem persönlichen Einverständnis. Deshalb erhalten Sie beim Eintritt Ihres Kindes in unsere Schule eine Einverständniserklärung, in der Sie Ihren Wunsch im Hinblick auf Veröffentlichungen, z.B. in der Zeitung oder auf der Homepage, äußern können.

Einschulung

In der ersten Schulwoche im September findet am Mittwoch die Einschulungsfeier statt. Daran nehmen die neuen ErstklässlerInnen mit ihren Familien teil. Im Anschluss daran gehen die ersten Klassen in ihr Klassenzimmer und es findet die erste Schulstunde statt.

Elternabend

Auf Einladung der LehrerInnen oder ElternvertreterInnen trifft sich die Elternschaft einer Klasse in der Regel zweimal im Schuljahr. Am ersten Elternabend wird die Elternvertretung gewählt. Der/die Vorsitzende und der/die StellvertreterIn nehmen an den Sitzungen des Elternbeirats der Schule teil.

Elternbeirat

Im Elternbeirat werden mindestens zweimal im Schuljahr wichtige Themen beraten, die die gesamte Schule betreffen. Der Elternbeirat entsendet vier Mitglieder in die Schulkonferenz (s. Schulkonferenz).

Elterngespräche

Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Die KlassenlehrerInnen bieten deshalb mindestens einmal im Halbjahr Gespräche an. Darüber hinaus sind weitere Gespräche je nach Bedarf natürlich möglich.

Erich-Kästner-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache)

Seit 2004 befindet sich eine Außenstelle der Erich-Kästner-Schule im Hauptgebäude der Grundschule im Kreuzerfeld. In die Jahrgangsklassen 1 und 2 (1e und 2e) gehen ausschließlich Kinder mit dem Förderbedarf Sprache aus Rottenburg und den umliegenden Teilorten. In der Regel werden diese Klassen von zwei SonderpädagogInnen geführt. Die SchülerInnen dieser Klasse lernen dieselben Inhalte wie die Grundschüler, bekommen aber zusätzliche Sprachförderung nach dem Bildungsplan des Förderschwerpunkts Sprache. In der Jahrgangsstufe 3 und 4 werden diese Schüler zusammen mit Grundschulern in einer integrativen Klasse (3d und 4d) unterrichtet. Die Klassen 3d und 4d werden sowohl von einer Sonderpädagogin als auch einer Grundschulpädagogin geleitet.

Ferien

Die Ferienzeiten werden frühzeitig festgelegt. Der Ferienplan wird einmal jährlich mit dem Zeugnis ausgeteilt und kann auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Förderverein

Der Förderverein hat das Ziel, die Arbeit des Lehrens und Lernens an der Grundschule im Kreuzerfeld ideell und finanziell zu unterstützen. Nähere Informationen sowie Beitrittsformulare finden Sie auf der Homepage der Schule. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Fundsachen

Verlorene Kleidungsstücke o.ä. werden in der Fundkiste am Haupteingang gesammelt. Die Fundkiste wird jeweils in den Ferien geleert.

Ganztageschule

Die Grundschule im Kreuzerfeld ist eine Ganztageschule in Wahlform. Kinder, die in der Ganztagesbetreuung angemeldet sind, besuchen die Schule am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Das Ganztagesangebot ist abgesehen vom Mittagessen kostenfrei und für angemeldete Kinder an allen vier Wochentagen verbindlich. Einzelne Tage können nicht ausgewählt werden. Am Freitag endet der Schultag für alle Kinder um 12.00 Uhr.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung erhalten die Kinder ein warmes Mittagessen (3€ pro Tag) in der Mensa. Die Ganztageskinder werden auch beim Erledigen der Hausaufgaben betreut. Am Nachmittag gibt es für die Kinder unterschiedliche Werkstattangebote (s. Werkstattangebote) aus dem sportlichen, sozialen, kreativen und handwerklichen Bereich.

Geld und Wertsachen

Generell benötigen die Kinder im Schulbetrieb kein Geld, außer sie möchten für einen Verkaufstand wie z.B. einen Adventsverkauf ein paar Euro mitbringen. Versichern Sie sich, dass Ihr Kind ansonsten keine größeren Geldbeträge, keine Smartwatch und keine weiteren Wertsachen in der Schule mit dabei hat. Dafür übernimmt die Schule keine Haftung.

Grundschulempfehlung NAVI 4

Als Basis der neuen Grundschulempfehlung werden im Herbst zwei verbindliche Tests in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. Die Ergebnisse daraus bilden mit der Bildungsempfehlung der Klassenkonferenz und dem Elternwunsch die drei Bausteine von Navi 4. Sprechen zwei der drei Bausteine für das Gymnasium, kann das Kind dort angemeldet werden.

Handy + Smartwatch

In Notfällen benachrichtigen die LehrerInnen Sie auf dem Festnetz- oder Mobiltelefon. Ein eigenes Handy ist daher nicht erforderlich. Sollte Ihr Kind über ein Handy verfügen, muss es während der Schulzeit ausgeschaltet im Schulranzen bleiben. Aufgrund der Ablenkung sind auch Smartwatches an der GS im Kreuzerfeld nicht erlaubt und bleiben daheim oder im Schulranzen.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind verbindliche Aufgaben außerhalb des Schulvormittags. Sie können zuhause oder in der Lernzeit am Mittag erledigt werden. Der zeitliche Rahmen sollte in Klasse 1 und 2 im Durchschnitt etwa 30 Minuten betragen, in Klasse 3 und 4 ist eine allmähliche Steigerung auf etwa 1 Stunde beabsichtigt.

Ziel ist es, dass die Kinder die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigen. Unterstützung durch Sie, liebe Eltern, halten wir für notwendig und sinnvoll, wenn es um Verständnisschwierigkeiten geht. Oder dass auf die Arbeitsumgebung und den zeitlichen Rahmen geachtet wird. Manche Kinder benötigen sicher auch eine Bestätigung oder Rückversicherung. Wenn mehr Unterstützung nötig, das Arbeitspensum zu groß oder zu klein sein sollte oder andere Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben auftreten, bitten wir Sie um Rücksprache mit dem/r jeweiligen LehrerIn.

Ergänzend dazu empfehlen wir das regelmäßige Lesen zuhause, um die Lesefertigkeiten zu festigen. Dies gilt auch für die Ganztageskinder.

Hausmeister

Herr Glöckl ist unser Hausmeister und zuständig für die Instandhaltung des Schulgebäudes sowie des Schulinventars.

Hausschuhe

Im Klassenzimmer und Schulhaus tragen die Kinder Hausschuhe, die im Flur an den Garderoben aufbewahrt werden.

Homepage

Unsere Schulhomepage können Sie unter: www.grundschule-im-kreuzerfeld.de aufrufen. Hier finden Sie Informationen über das aktuelle Schuljahr und erhalten einen Einblick in unser Schulleben mit dem Ganztagsbetrieb.

Angehende Eltern unserer Schule können hier Einsicht in die Kindergartenkooperation und die bevorstehenden Termine erhalten.

Hort

Der **Schülerhort** findet von Montag-Freitag von jeweils 07.00 Uhr-08.30 Uhr (bei Bedarf) und von 12.00-17.00 Uhr statt. Es gibt 30 Schließtage, die Schulferien sind etwa zur Hälfte mit der Betreuung abgedeckt. Die Betreuungskosten sind gehaltsabhängig. Zusätzlich sind monatlich 65 Euro Essensgeld für das tägliche warme Mittagessen und einen Imbiss aufzuwenden. Der Schülerhort befindet sich auch im Schulcontainer, die Kinder werden von vier pädagogischen Fachkräften begleitet.

Inklusion

In der Grundschule im Kreuzerfeld lernen Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht. Dabei erhalten Kinder, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben, an wenigen Stunden Unterstützung durch eine/n SonderschullehrerIn. Diese beraten die KlassenlehrerInnen und fördern die Kinder in den Bereichen Sprache, Lernen oder soziale und emotionale Entwicklung.

iPad (Verwendung im Unterricht)

Die Schüler- iPads werden zum Vertiefen der verschiedenen Lernthemen in den Lernfächern verwendet. Die Kinder üben immer mehr den selbstständigen Umgang damit. Darüber hinaus dienen die iPads zum Recherchieren und Erstellen eigener Arbeiten. Eine herausragende Rolle stellt dabei die verantwortungsvolle Nutzung, sowie die Erkennung von Gefahren der digitalen Medien dar.

Kernzeit

Die **Kernzeit** findet von Montag-Freitag von jeweils 07.00 Uhr-08.30 Uhr (je nach Unterrichtsbeginn) und 12.00 Uhr-13.00 Uhr statt. Am Montag gibt es aufgrund der Mittagschule bis 14.00 Uhr eine Ausnahme (kleiner Aufpreis). Sie können entweder einen halben Platz (Frühbetreuung **oder** Mittagsbetreuung) oder einen vollen Platz (Früh- und Mittagsbetreuung) buchen. Es findet keine Betreuung während den Ferien statt. Die Kernzeitbetreuung ist im Container und wird von zwei festen MitarbeiterInnen durchgeführt.

Krankheit

Entschuldigen Sie bitte Ihr Kind bis spätestens 07.30 Uhr im Sekretariat. Sie können auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Auch bei längerer Krankheit muss täglich angerufen oder vorausschauend für mehrere Tage entschuldigt werden. Bei GT-Kindern wird das Essen in Rechnung gestellt, wenn nicht rechtzeitig entschuldigt wird. Bei Inhabern der Kreisbonus-Card erfolgt eine entsprechende Mitteilung an das Landratsamt.

Läuse (Vorgehen bei Kopfläusebefall):

Stellen Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse fest, müssen Sie die Schule umgehend darüber informieren. Beginnen Sie eine Behandlung mit einem behördlich anerkannten Kopfläusepräparat. Sobald das Kind dann läusefrei ist, kann es wieder in die Schule. Eine Weiterbehandlung ist jedoch erforderlich (siehe Beipackzettel des Präparats). Diese Behandlung muss von Ihnen als Eltern der Schule gegenüber schriftlich bestätigt werden.

Den anderen Kindern der Klasse wird ein Informationsblatt über Läuse ausgehändigt und die Eltern müssen schriftlich bestätigen, ihr Kind nach Läusen überprüft zu haben.

Lesepaten

Unsere Lesepaten engagieren sich ehrenamtlich und unterstützen einmal wöchentlich einzelne Kinder in ihrem Leselernprozess.

Material

Kurz vor den Sommerferien erhalten Sie über die Postmappe Ihres Kindes die neue Materialliste für das kommende Schuljahr.

Bei den Kindern, die in die erste Klasse kommen, wird Ihnen die neue Materialliste mit dem Brief der Klassenlehrerin zugeschickt.

Bitte beschriften Sie alle Materialien Ihres Kindes mit Namen und Klasse. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig gemeinsam mit Ihrem Kind das Mäppchen auf Vollständigkeit und füllen Sie bei Bedarf Verbrauchsmaterialien (z.B. Klebstift) nach.

Mittagschule

Für alle Kinder von Klasse 1-4 findet am Montag der Nachmittagsunterricht von 14.00 Uhr-15.30 Uhr statt.

MOKKA

MOKKA ist ein Verein und auch unser Kooperationspartner, der für mobile Kultur-Kinder-Arbeit steht. An unserer Schule werden durch den Verein verschiedene Angebote in den Bereichen der Schulsozialarbeit (s. Schulsozialarbeit) und der Schulkindbetreuung (s. Kernzeit und Hort) gestellt. Mokka betreut im Rahmen der Ganztageschule die Kinder im Mittagsband (s. Ganztageschule).

Monatskreise

Zwei- bis dreimal im Schuljahr finden jahrzeitenbezogene Monatskreise statt. Dort führen die Klassen Lieder, Gedichte oder andere Dinge auf, die sie im Unterricht erarbeitet haben. Die Eltern sind in der Regel herzlich dazu eingeladen. Die Monatskreise werden ca. eine Woche vorab per Aushang im Schulhaus angekündigt.

Pädagogische Assistentinnen

Unsere pädagogische Assistentinnen sind Susanne Hiller und Nina Laur. Ihre Aufgabenbereiche umfassen die Unterstützung im Unterricht, die Leitung und Organisation der Schulbücherei sowie die Förderung einzelner Kinder.

Persönliche Daten

Ändert sich Ihre Anschrift, Telefonnummer oder Notfallnummer (auch die Handynummer), melden Sie dies bitte unverzüglich schriftlich dem/der Klassenlehrer/in. Besonders in Notfällen müssen wir Sie direkt und schnell erreichen können.

PraktikantInnen

An unserer Schule gibt es regelmäßig PraktikantInnen aus unterschiedlichen Einrichtungen. Es können SchülerInnen sein, die ein Sozialpraktikum oder Berufsorientierungspraktikum ableisten. Oder aber PraktikantInnen, die im Rahmen ihrer Ausbildung zum/r ErzieherIn, GrundschullehrerIn oder Sozialpädagoge/in ein Praktikum absolvieren.

Religiöse Feste

An den großen religiösen Festen der verschiedenen Religionen sind die Kinder, die der jeweiligen Religionsgemeinschaft angehören, einen Tag lang vom Unterricht befreit. Bitte teilen Sie uns dies eine Woche im Voraus schriftlich oder telefonisch mit.

Schnuppertage

Die Kindergartenkinder, die nach den Sommerferien in unsere Schule kommen, besuchen uns im Mai/ Juni. Sie dürfen an einem Vormittag ihre erste Unterrichtsstunde erleben und erhalten einen Einblick ins Schulleben.

Schulhaus

Unsere Schule besteht aus drei Gebäuden, dem Hauptgebäude, dem Pavillon und den Schulcontainern (Villa Conti). Im Hauptgebäude befinden sich neben Klassenräumen das Sekretariat, das Rektorat und Konrektorat sowie das Lehrerzimmer und unsere Schulbücherei. Hier ist auch die Außenstelle der Erich-Kästner-Schule Reutlingen (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache) untergebracht.

Im Pavillon sind neben Klassenräumen auch unsere Fachräume (Werken und eine kleine Küche) untergebracht. Der Innenraum des Pavillons wird für schulische Veranstaltungen, aber auch zum Lernen und Spielen genutzt.

Auf dem Schulhof gibt es eine Tischtennisplatte, eine Kletter-Turn-Wand, ein Bewegungsparcour, unseren Schulgarten und Freiflächen zum Toben und Spielen. Außerdem gibt es die Mensa und die Sporthalle. Diese werden auch von der Kreuzerfeld-Realschule genutzt.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz tritt in der Regel zweimal im Jahr zusammen. Sie ist paritätisch besetzt aus ElternvertreterInnen und Lehrerinnen. Sie berät und bestimmt über wesentliche Angelegenheiten des schulischen Lernens.

Schulmanager

Die App „Schulmanager“ ist eine datenschutzkonforme WhatsApp-Alternative und bietet Eltern und LehrerInnen die Möglichkeit zum direkten Austausch. Bei der Schulanmeldung erhalten Sie eine Einverständniserklärung zur Nutzung und anschließend einen Registrierungsschlüssel. Nach der Registrierung sind Sie automatisch der richtigen Klasse zugeordnet und erhalten hierüber wichtige Informationen der Schule. Der/die KlassenlehrerIn hat außerdem die Möglichkeit, Sie per Direktnachricht anzuschreiben.

Der „Schulmanager“ ist auf jedem Endgerät (Smartphone, Tablet, PC) verfügbar.

Schulregeln

An unserer Schule sollen sich alle Kinder und Erwachsenen wohlfühlen können. Deshalb gelten im Schulhaus, in der Sporthalle, auf dem Spielplatz, in der Mensa und auf den Unterrichtswegen für alle unsere Schulregeln, die Sie auf der Homepage oder in unserer Broschüre einsehen können.

Schulseelsorge

Die Schulseelsorge wird von Frau Höschle und dem Schulseelsorge-Team für alle, die zu unserer Schulgemeinschaft gehören, angeboten. Sie gestalten Angebote für Kinder, stärken und entfalten Begabungen und Fähigkeiten, begleiten Menschen in Krisensituationen und leisten einen Beitrag zu gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin ist Dina Malach.

Sie ist erreichbar unter der Email-Adresse: schulsozialarbeit-gs-kreuzerfeld@mokka-ev.de oder der Telefonnummer: 07472-9384726.

Das vielfältige Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich an:

- Kinder bei privaten oder schulischen Fragen und Problemen oder bei der Vermittlung von Konflikten.

- Klassen und Gruppen bei Themen, die ihnen wichtig sind oder bei Konflikten. Außerdem werden Projekte und Sozialtrainings in den Klassen durchgeführt.
- Eltern bei Erziehungsfragen, die beraten und zu weiteren Unterstützungs- und Hilfsangeboten vermittelt werden.
- LehrerInnen, die Schulleitung, das Schulkindbetreuungsteam sowie andere Kooperationspartner. In enger Zusammenarbeit werden Unterstützungsangebote für einzelne Schulkinder sowie ganze Klassen erarbeitet.

Schulweg

Damit ihr Kind sicher zur Schule kommt, finden Sie auf unserer Homepage den Schulwegplan. Besprechen Sie ihn am besten mit Ihrem Kind und weisen Sie auf die Gefahrenstellen hin. Bitte beachten Sie auch unbedingt die Halteverbotsstellen und nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in der Konrad-Adenauer-Straße.

Schwimmen

Ab dem zweiten Schuljahr erhalten die Kinder für ein Vierteljahr Schwimmunterricht. Dazu fährt die Klasse mit dem Bus zum Hallenbad Rottenburg. Hier werden die Kinder in Kleingruppen gefördert und haben die Möglichkeit, ein Schwimmbadzeichen zu erwerben.

Sie erhalten rechtzeitig einen Schwimmbrief mit den Informationen zum Beginn der Schwimmereinheit und was Ihr Kind für den Schwimmunterricht in der Schwimmertasche benötigt.

Das Schwimmenlernen erfordert viel Übung. Daher ist das Schwimmenlernen **mit** Aufgabe des Elternhauses, die Schule unterstützt hier nur. Ein vorausgegangener Schwimmunterricht wäre wünschenswert.

Sekretariat

Das Sekretariat ist die erste Anlaufstelle für Sie, liebe Eltern. Dort können sie Ihr Kind krankmelden oder wichtige Formulare wie die GT-Anmeldung, GT-Abmeldung und Schulbescheinigungen erhalten.

Selbstständigkeit und Selbstverantwortung

Die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung zu fördern ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Sie können ihr Kind darin unterstützen, indem Sie es darin bestärken, ohne Sie in das Schulhaus zu gehen oder auch ein Stück des Schulwegs alleine oder mit Freunden zu laufen. Des Weiteren können Sie ihr Kind auch zuhause darin bestärken, kleine Aufgaben wie z.B. den Tisch zudecken selbstständig zu erledigen.

Sport

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Sportbeutel mit einer Sporthose, einem T-Shirt und Hallenschuhen hat. Der Beutel bleibt unter der Woche an der Garderobe in der Schule hängen. Am Wochenende kann die Sportkleidung gewaschen bzw. getauscht werden. Der Schmuck muss an Sporttagen zuhause bleiben. Lange Haare gehören beim Sportunterricht zusammengebunden. Damit das Umkleiden zügig geht, sollte ihr Kind Kleidung tragen, die es selbstständig an- und ausziehen kann. Üben Sie bitte das Umkleiden und Schuhe binden mit Ihrem Kind.

Tagesablauf (für Halbtageskinder und Ganztageskinder)

Die Halbtageskinder kommen zur ersten Schulstunde (07.45 Uhr oder 08.30 Uhr) in die Schule und haben gemäß ihrem Stundenplan Unterricht bis 12.00 Uhr. Danach gehen sie nach Hause und kommen montags nochmals zur Mittagschule, die von 14.00-15.30 Uhr stattfindet.

Die Ganztageskinder kommen zur ersten Schulstunde in die Schule und haben gemäß ihrem Stundenplan Unterricht bis 12.00 Uhr. Nach Unterrichtsende werden die Kinder von Betreuungskräften von MOKKA betreut.

Am Montag werden die GT-Kinder von 13.00-14.00 Uhr in ihrer GT-Gruppe betreut und gehen anschließend in den Nachmittagsunterricht ihrer Klasse.

Von Dienstag bis Donnerstag kommen die Kinder um 13.00 Uhr in ihr Hausaufgabenzimmer. Dort werden sie bei den Hausaufgaben von LehrerInnen sowie Jugendbegleitern unterstützt. Die Hausaufgabenzeit endet um 14.00 Uhr. Danach gehen alle Kinder auf den Pausenhof zur Frischluft- und Bewegungspause, bis die Werkstätten beginnen. Für die Werkstattzeit treffen sich die Kinder vor dem entsprechenden Klassenzimmer oder an einem bestimmten Treffpunkt. Der Ganztage endet um 15.30 Uhr.

Verkehrssicherheit

Sowohl in Klasse 1 als auch in Klasse 2 bekommen die Kinder Besuch von der Verkehrspolizei. Gemeinsam wird der Schulweg abgelaufen und das sichere Überqueren der Straße geübt. Um die Kinder zu sensibilisieren, wird über Gefahrensituationen und sicheres Verhalten gesprochen.

In Klasse 4 findet die praktische Fahrradausbildung mit der Verkehrspolizei statt. Die Theorie wird parallel dazu im Sachunterricht geübt. Die Kinder absolvieren sowohl eine theoretische sowie eine praktische Prüfung und können nach Bestehen mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Vertrauen

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Entwicklung Ihres Kindes von großem Vorteil. Bitte informieren Sie uns über wichtige familiäre und gesundheitliche Belastungen und Veränderungen rechtzeitig, damit wir Ihr Kind angemessen begleiten können. Selbstverständlich behandeln wir alle Angaben vertraulich.

Vesper und Getränke/Schulfruchtprogramm

Uns ist wichtig, dass Ihr Kind bereits zuhause frühstückt, um mit voller Energie in den Tag zu starten. Bitte geben Sie täglich ein Vesper mit Obst oder Gemüse sowie einem gesunden Getränk mit. Ergänzt wird die Vesperzeit durch frisches Obst (Äpfel) im Rahmen des Schulfruchtprogramms. Der Verzehr von Süßigkeiten stört die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Daher gehören sie nicht in die Vesperdose.

Vorbereitungsklasse (VKL)

In der Vorbereitungsklasse liegt der Fokus auf dem Erwerb der deutschen Sprache. Mithilfe vielfältiger Arbeitsmaterialien wie beispielsweise einem Sprachmemory, Wimmelbildern, Bildkarten oder Arbeitsblättern, wird themenbezogen gearbeitet. Dadurch wird der Sprach- und Schrifterwerb angebahnt, erweitert, vertieft und gefestigt. Das Motto der VKL lautet: „Sprich mit mir - bitte viel.“

Werkstattangebote

Ab der zweiten Klasse können die Ganztageskinder Werkstätten wählen. Sie können ihren Erst- und Zweitwunsch angeben. Die Werkstätten reichen von kreativen/künstlerischen Bereichen bis hin zu sportlichen Angeboten. Außerdem werden auch das handwerkliche Geschick sowie der Umgang mit Lebensmitteln unterstützt. Die Werkstätten werden von LehrerInnen, JugendbegleiterInnen und unseren Kooperationspartnern (TV Rottenburg, Theater am Torbogen, MOKKA e.V.) angeboten. Die Erstklässler bleiben im ersten Schuljahr konstant in ihren Ganztagesgruppen, damit sie durch diese Struktur mehr Sicherheit bekommen und auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Wir-Zeit

Bei uns an der Schule gibt es den evangelischen und katholischen Religionsunterricht. Kinder, die vom Religionsunterricht abgemeldet wurden, besuchen in diesen Stunden unsere „Wir-Zeit“. Dort geht es um das soziale Miteinander sowie um die Werte eines friedlichen, gemeinsamen Zusammenlebens.

Zeugnisse

In den Klassen 1 und 2 wird mit den Eltern im Laufe des ersten Halbjahres ein verbindliches Elterngespräch geführt. Am Ende des Schuljahres erhalten die Kinder einen Schulbericht, in dem das Verhalten, das Arbeiten und das Lernen beschrieben werden. Am Ende der 2. Klasse gibt es zusätzlich in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik eine ganze Ziffernote.

In den Klassen 3 und 4 bekommen die Kinder zum Halbjahr eine schriftliche Halbjahresinformation mit Viertelnoten. Am Ende des Schuljahres erhalten sie ein Zeugnis mit ganzen Ziffernnoten und einen ergänzenden Bericht, der die Bereiche Verhalten und Arbeiten beschreibt.

Selbstverständlich werden auch mit den Kindern regelmäßige formlose Lern- und Rückmeldungsgespräche geführt.

Zuständigkeiten (Namen und Kontaktdaten)

Rektorin: Frau Högerle: 07472 / 94535, poststelle@gs-kreuzerfeld.schule.bwl.de

Konrektorin: Frau Baumann, ssl@04145026.schule.bwl.de

Sekretariat: Frau Sultan: 07472 / 94535, sekretariat@04145026.schule.bwl.de

Schulsozialarbeit: Frau Malach, schulsozialarbeit-gs-kreuzerfeld@mokka-ev.de

Hausmeister: Herr Glöckl

Schulseelsorge: Frau Höschle

Schülerhort: Frau Laur: 07472-1669231, hort-kreuzerfeld@mokka-ev.de